

Grußwort des Bürgermeisters zum Jahresende 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist ein Fest, das allen Menschen viel bedeutet. Was sie damit verbinden, ist recht unterschiedlich und kommt von der christlichen Überzeugung bis hin zu dem ganz einfachen Wunsch nach geruhsamen Feiertagen am Jahresende. Ganz gleich wie wir zum Christentum stehen, Weihnachten hat einen hohen Stellenwert.

Weihnachten ist ein Fest, mit dem wir aufgewachsen sind und das bei fast Allen mit schönen Kindheitserlebnissen verbunden ist.

Weihnachten ist auch die Zeit über Gemeinsinn und Mitmenschlichkeit nachzudenken. Die Botschaft des Festes sind doch gerade diese Werte. Dies sind entscheidende Faktoren nicht nur im Privatleben, sondern auch im beruflichen und im allgemeinen Zusammenleben. In unserer stressigen Zeit, wo Sachzwänge und technische Abläufe unser Leben dominieren, kann ein freundliches Wort, ein Lächeln oder ein bisschen Aufmerksamkeit viel bewirken.

Zum Jahresende, dem wir mit schnellen Schritten entgegengehen, möchte ich auch für die Gemeinde Anger wieder ein Resümee ziehen.

Im Pfarrheim Anger konnte die 5. Kindergartengruppe im Gemeindegebiet Anfang September den Betrieb aufnehmen. Vielen Dank an die Pfarrei und den Kindergartenteams für die hervorragende Arbeit mit unseren Kindern.

Die Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder erfreut sich immer stärkerer Nachfrage. Damit weiterhin unsere Mütter und Väter Familie und Beruf leichter verbinden können, müssen bauliche Erweiterungen am Schulhaus zeitnah erfolgen. Neue Lehrmethoden und Lehrtechniken verlangen, dass auch immer in die Schule investiert wird. 3 Klassenzimmer sind bereits mit sogenannten Whiteboards ausgerüstet. Bei Bedarf und auf Wunsch der Lehrkräfte werden weitere Klassenzimmer selbstverständlich nachgerüstet.

Die Ufersicherung am Höglwörther See ist im Badbereich im Frühjahr erfolgt. An der Gruber Eiche soll die Verbauung über die Wintermonate erfolgen.

Abgeschlossen werden konnte auch die einheitliche Wanderwegbeschilderung mit den gelben Metalltafeln. Diese Art der Beschilderung wird international in vielen umliegenden Ländern bereits angewendet.

Straßensanierungen erfolgten an der Irlbergstraße, bei der Zufahrt Zell und Salzstraße 45 bis 51. Auch wurden wieder einige Entwässerungsleitungen gereinigt. Das Gelände an der Stoißer Ache entlang der Kohlhäuslstraße ist seit längerem beauftragt.

Auf den Weg gebracht wurde die Beschaffung eines Mannschaftswagen für die FFW Anger und für die FFW Aufham ein Löschfahrzeug. Beide Fahrzeuge sind nach dem heuer erstellten Feuerwehrbedarfsplan notwendig. Allen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Anger und Aufham möchte ich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich danken für ihren Einsatz rund um die Uhr.

Ein neues Ladegerät, ein Teleskoplader 3248 T von Thaler, wurde als Ersatz für den nicht mehr den Vorschriften entsprechenden Stapler angeschafft.

Die Heizungsanlagen im Staufenbad Aufham und auch die in der Sporthalle sind überaltert und entsprechen nicht mehr den Vorschriften. Deshalb wird eine moderne Hackschnitzelheizung im Keller des Schwimmbades eingebaut. Diese Anlage versorgt auch die Sporthalle und unser Schulhaus mit Wärme. Das neue Baugebiet in Unteranger mit 24 Parzellen ist weitgehend erschlossen und die Vergabe von 7 Einheimischengrundstücken ist 2016 erfolgt. Die ersten Häuser sind schon im Entstehen.

Derzeit leben 15 Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Ich bin sehr froh und dankbar, dass sich ein Helferkreis gegründet hat und großartiges bei der Betreuung und Integration leistet. Diese tolle Zusammenarbeit zeigt, dass ein friedliches, tolerantes und gedeihliches Miteinander möglich ist.

Vieles hätte auch 2016 nicht umgesetzt werden können, wenn sich nicht Menschen wieder ehrenamtlich in den verschiedenen Lebensbereichen und in den Vereinen eingebracht hätten. Deshalb sage ich all denen, die dazu beigetragen haben, unser Zusammenleben zu verbessern, Hab und Gut schützen, Leid mildern, Wissen vermitteln und Freude schenken, ein ganz herzliches Vergelts Gott.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Ich wünsche euch Allen liebe Bürgerinnen und Bürger erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Silvester Enzinger

Reinhard Haider ehrenamtlicher Wohnberater für die Gemeinde Anger

So lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben zu können – wer wünscht sich das nicht? Aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung ist es allerdings oft erforderlich, die Wohnung barrierefrei anzupassen. So ist es häufig zu beschwerlich, die Treppen in den ersten Stock zu bewältigen: Hier hilft ein Treppenlift. Kann man mit dem Rollator oder Rollstuhl

die Stufen im Eingangsbereich oder Schwellen in der Wohnung nicht mehr überwinden, so können spezielle Rampensysteme die Höhenunterschiede ausgleichen. Oder man kann die Badewanne nicht mehr nutzen: Der Einbau einer bodengleichen Dusche sorgt für Abhilfe.

Es gibt viele gute Möglichkeiten, wie man seine Wohnung barrierefrei anpassen kann: von kleineren Hilfsmitteln bis hin zu größeren Umbaumaßnahmen. Für diese Maßnahmen gibt es unterschiedliche Zuschüsse. Viele Betroffene kennen aber die baulichen und finanziellen Möglichkeiten nicht. Von Seiten des Landratsamts wurde daher eine ehrenamtliche Wohnberatung aufgebaut. Umfangreich geschulte, ehrenamtliche Wohnberater informieren die Betroffenen in ihren Gemeinden.



Für die Gemeinde Anger hat diese Aufgabe Herr Reinhard Haider übernommen. Wer wissen möchte, wie er sein Zuhause barrierefrei anpassen kann, kann sich von Herrn Haider beraten lassen. Reinhard Haider ist staatlich geprüfter Bauleiter und als solcher seit 45 Jahren auf Hochbaustellen tätig. Seit Juli 2014 ist er ehren-

amtlicher Wohnberater für die Gemeinde Anger. Herr Haider informiert Interessierte darüber, wie sie ihren Wohnraum alters- oder behindertengerecht umgestalten können: durch die Beseitigung von Hindernissen, durch Hilfsmittel oder durch Umbaumaßnahmen. Außerdem informiert er zu den einzelnen Zuschussmöglichkeiten. Um sich ein umfassendes Bild von der Wohnsituation machen zu können, besucht der gebürtige Angerer Interessierte direkt vor Ort. In einem vertraulichen

Beratungsgespräch erarbeitet er mit den Betroffenen gemeinsam einen geeigneten Lösungsvorschlag. Darüber hinaus begleitet er eine eventuell erforderliche Umbaumaßnahme und ist bei der Beantragung der Zuschüsse behilflich.

Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und unverbindlich. Selbstverständlich unterliegt Herr Haider der Schweigepflicht.

An einer Wohnberatung Interessierte können sich telefonisch direkt an den ehrenamtlichen Wohnberater wenden. Seine Telefonnummer lautet: 08656 538.

Öffentliches WC im Ortsteil Aufham

Auf Anregung des Arbeitskreises Soziales Anger wird die WC – Anlage im Musikpavillon am Dorfplatz in Aufham ab Januar 2017 für



die Allgemeinheit geöffnet.

Sollten Verunreinigungen und Schäden vorgefunden werden, so bitten wir dies der Gemeindeverwaltung zu melden.

Beschilderung von Rettungstreffpunkten für den Wald



Die Bayerische Forstverwaltung und die Bayerischen Staatsforste haben für ganz Bayern Rettungspunkte festgelegt. Mit deren Hilfe kann die Bergung von Verunglückten im Privat- und im Staatswald erleichtert werden. Auch in der Gemeinde

Anger hat das Forstrevier für den Privatwald geeignete Stellen gesucht. In Absprache mit der

Gemeindeverwaltung und gegebenenfalls mit den Grundstückseigentümern wurden die Schilder (siehe Bild) in diesem Jahr montiert.

Bei der Notrufabgabe (Nummer 112) an die Rettungsleitstelle soll die Nummer des nächstliegenden Rettungstreffpunktes angegeben werden. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung entfällt, da der Notarzt bzw. der Rettungswagen über ein Leitsystem selbstständig den entsprechenden Standort findet. Allerdings müssen von dort die Rettungskräfte zum Verunglückten gelotst werden.

Rettungspunkte in der Gemeinde Anger:

BGL-2040	An der Angerstraße bei der Abzweigung Richtung Reitberg
BGL-2043	In Jechling unmittelbar nach dem Gasthaus Sonnenhang
BGL-2045	An der Wegegabelung im Weiler Prasting
BGL-2046	Bei der südlichen Einfahrt zur Ortschaft Steinhögl
BGL-2047	Am Ortsteil Hainham bei der Abzweigung nach Steinhögl
BGL-2048	An der Stoißbergstraße bei der Abzweigung Dobis-Fallbach
BGL-1053	Bei Dornach Abzweigung Haft

Wir hoffen natürlich alle, dass sich keine Unfälle ereignen, aber ausschließen kann es niemand. Deshalb prägt euch bitte die Nummer des Ret

tungspunktes in der Nähe eures Waldes ein. Dadurch kann vielleicht die Hilfe schneller am Unfallort sein.

Defibrillatoren im Rathaus und in der Sporthalle

80 % aller plötzlichen Herztode geschehen zu Hause, während der Freizeit oder am Arbeitsplatz. Es kann jeden treffen. Dicke wie dünne Menschen, Raucher und Nichtraucher, Gesunde oder Kranke. Besonders hohe Risiken tragen Personen mit Vorerkrankungen oder mit Familienanamnese wie zum Beispiel Herzinfarkt, Diabetes oder Schlaganfall.

Die einzige und anerkannte Rettung ... rasche Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen und frühe Elektroschocktherapie. Im Notfall müssen Maßnahmen innerhalb von Minuten erfolgen, auch von medizinischen Laien.

Aus diesem Grund wurden von der Gemeinde Anger ein Defibrillator im Rathaus und in der Sporthalle angebracht. Die Geräte sind selbster-

klärend und können auch ohne Einweisung bedient werden.

Sie erkennen, wenn die Elektroden auf dem Patienten aufgeklebt wurden und analysieren den Herzrhythmus. Sie erkennen automatisch einen behandlungswürdigen Rhythmus, laden sich auf und stehen bereit zur Schockabgabe.

Die Defibrillatoren können bzw. sollen bei Bedarf von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Im Rathaus befindet sich der Defibrillator im Vorraum und kann zu jeder Tages- und Nachtzeit benutzt werden. Der Defibrillator in der Sporthalle ist nur zu den Öffnungszeiten erreichbar, also hauptsächlich abends.



Parken auf öffentlichem Straßengrund

Wiederholt kam es in den vergangenen Jahren beim Winterdienst zu Problemen durch parkende Fahrzeuge, da die Straße als Parkplatz benutzt wurde. Parken ist nur dann erlaubt, wenn andere Straßenverkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt

werden und die Straße für seine eigentliche Bestimmung benutzt werden kann. Wir bitten daher, Fahrzeuge auf Privatgrund zu parken und die Straßen für einen geordneten Winterdienst freizuhalten.



Winterdienst durch den Bauhof

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs und der beauftragten Unternehmen führen ihren Winterdienst entsprechend des Räum- und Streuplans der Gemeinde Anger aus. Leider können die

Winterdienstfahrzeuge – insbesondere bei extremer Wetterlage – nicht überall gleichzeitig sein. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb um Verständnis.

Räum- und Streupflicht für Gehwege

Für Hauseigentümer heißt es in der Winterzeit früh aufstehen, denn nach der gemeindlichen Verordnung sind an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und den gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr die vor ihren Grundstücken liegenden Gehwege zu räumen und zu streuen. Schnee-, Reife- oder Eisglätte ist mit Sand, Splitt oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Nur bei besonderer Glättegefahr, z.B. an Treppen oder starken Steigungen, ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Si-

cherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Räum- und Streupflicht kann zu erheblichen Schadensersatzansprüchen führen.

Der notwendige Streusplitt kann kostenlos beim Wertstoffhof samstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Der Streusplitt für private Flächen muss von den Grundstückseigentümern selbst beschafft werden.

Geänderte Öffnungszeiten am Wertstoffhof

Ab sofort gelten in den Monaten Dezember bis Februar folgende geänderte Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr



Grüngut wird ganzjährig angenommen..

Wegeneubau im Aufhamer Wald

von Förster Anton Resch

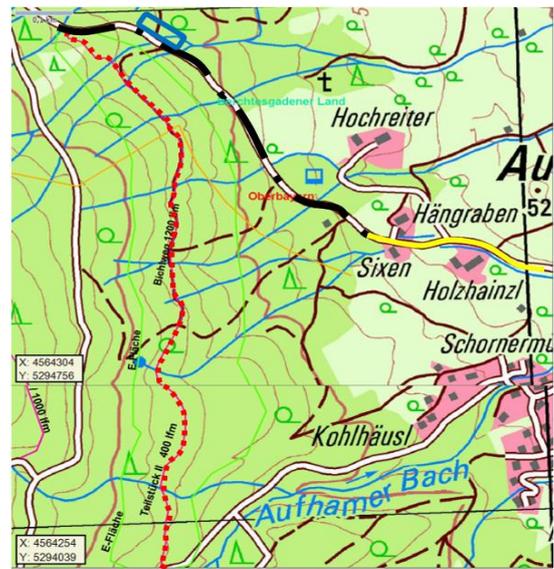
Nach umfangreichen Vorplanungen, Begängen und Besprechungen sind die Voraussetzungen für einen neuen Rückewegebau im Bereich Aufhamer Wald zwischen Neuweg und Melkweg erfüllt. Es bleibt abzuwarten, bis die Gemeinde als Maßnahmenträger den erforderlichen Bewilligungsbescheid erhält. Erst dann kann mit der Ausschreibung der Baumaßnahme begonnen werden.

Für die betroffenen 25 Waldbesitzer beginnt dann das aktive Handeln. Sie müssen nämlich selber den Trassenaufhieb für den Rückeweg bis zum Baubeginn, voraussichtlich im Frühjahr 2017, durchführen. Wann damit begonnen werden kann, wird noch in der Tageszeitung bekannt gegeben. Wichtig ist aber, dass der Trassenaufhieb entlang der blau markierten Pflöcke erfolgt. Dabei muss hangseits eine Breite von mindestens 5 Metern und talseits eine Breite von mindestens 3 Metern abgeholzt werden. Insgesamt benötigt man eine Trassenbreite von mindestens 8 Metern.

Die erforderlichen Genehmigungen hierfür liegen bereits vor.

Somit bleibt nur zu wünschen, dass der Rückewegebau baldmöglichst beginnen kann und alle Beteiligten (Gemeinde, Waldbesitzer, Unternehmer und Forstverwaltung) an einem Strang ziehen, damit der Weg so schnell wie möglich fertiggestellt werden kann.

Lageplan Bichlweg



Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement / Bauingenieurwesen

- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2017

Bewerbungsschluss 31. Mai 2017

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum

Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Ein Jahr Sozialbüro Anger

Am 01. September dieses Jahres konnte das Sozialbüro Anger auf das erste Jahr seines Bestehens zurückblicken. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde und mit Hilfe von großzügigen Spenden war es gelungen, vor zwölf Monaten das Büro zu eröffnen. Es hat im Ortsteil Aufham in der Hauptstraße 22 seine Heimat gefunden, ist barrierefrei erreichbar und weist keine räumlichen oder persönlichen Hemmschwellen auf.

Diese Einrichtung wurde zwischenzeitlich mit viel Leben erfüllt und setzt sich ein

- für Senioren in allen Lebenslagen
- für Menschen mit Behinderung
- für chronisch Kranke und deren Angehörige
- für alle Menschen, die Hilfe brauchen

Das Sozialbüro bietet Hilfe, Beratung und Unterstützung zu folgenden Themen:

Seniorenberatung:

- Hilfestellung bei körperlichen und seelischen Problemen.
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen.
- Informationen für pflegende Angehörige über

Hilfs- und Beratungsangebote:

Pflegende Angehörige

- Hilfsmittel und Einrichtungen für die Pflege zu Hause
- Unterstützung bei Abwesenheit der Pflegeperson (Urlaub, Krankheit)
- Ergänzung der Hilfe durch soziale Dienste

Nachbarschaftshilfe:

Organisation von Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit dem Generationenbund Berchtesgadener Land, Ansprechpartner vor Ort.

Bürgerschaftliches Engagement:

Beratung und Vermittlung von Menschen, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren, also Hilfe leisten wollen. Diese Hilfen können allge-

mein bei einschlägigen Organisationen aber auch projektbezogen geleistet werden.

Menschen mit Behinderung:

Unsere Beratungsthemen sind:

- Sozialrechtliche Bestimmungen wie Eingliederungshilfen, Pflegeleistungsrecht, Pflegeleistungsgesetz, persönliches Budget, Begutachtung durch den Medizinischen Dienst, gegebenenfalls Widerspruch dagegen
- Beratung in persönlichen Belangen wie Patientenverfügung, barrierefreies Wohnen
- Verschiedene Angebote der Lebenshilfe Berchtesgadener Land zu Wohnen und Fördern, Kurzzeitpflege und familienentlastender Dienst, Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsmaßnahmen, Möglichkeiten der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Hilfe zur Selbsthilfe:

Im Berchtesgadener Land haben sich viele Selbsthilfegruppen für die verschiedensten Lebenssituationen gebildet und bieten Beratung und Hilfe an.

Pflegegeld:

Wie und wo beantrage ich Pflegegeld, welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Dazu wird Frau Reichthalhammer von der AOK Bayern einmal vierteljährlich zur Verfügung stehen – der Termin wird jeweils öffentlich bekanntgegeben.

Betreuungsverfügung:

Wie Sorge ich vor für den Fall, dass ich schwer erkrankte oder nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten selbst zu regeln? Wie kann ich eine vom Gericht bestellte Betreuung vermeiden?

Dazu wird Frau Kaukel vom Landratsamt Berchtesgadener Land einmal vierteljährlich zur Verfügung stehen und Sie beim Ausfüllen einer Vorsorgevollmacht unterstützen und diese auf Wunsch beglaubigen. Der Termin wird jeweils öffentlich bekanntgegeben.

Aus da Gmoa November 2016

-- Unsere Seite für Senioren --

Ein Jahr Sozialbüro Anger

Fortsetzung

Neben der Hilfe in vielen Lebenslagen soll aber auch das gesellige im Sozialbüro nicht zu kurz kommen. Seit geraumer Zeit hat dort das Cafe Ideenreich geöffnet. Unter Anleitung von Christine Huber und Irmgard Auer wird in geselliger Runde und bei Cafe und Kuchen gebastelt, gespielt, gesungen und die Unterhaltung gepflegt. Für die Bewirtung sorgt Barbara Biebl.



Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Fragen, Sorgen und Nöten zu uns kommen – wir freuen uns aber auch, wenn Sie bei uns mitarbeiten oder uns unterstützen wollen.

Das Sozialbüro befindet sich in Anger, Ortsteil Aufham in der Hauptstraße 22 im Erdgeschoss und ist unter Tel. 08656/9894490 erreichbar.

Und wenn das Telefon mal nicht besetzt ist, dann sprechen Sie einfach auf den Anrufbeantworter.

Wir rufen sicher zurück.

Unsere Termine für die Senioren

Seniorentreffen

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrhof Aufham

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Gasthof „Krepfei“ in Anger (vorübergehende Bleibe)

Weihnachtsfeier Seniorentreffen Anger

Am Donnerstag, 15. Dezember um 14.00 Uhr im Gasthof „Krepfei“.

Lenz Berger liest die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma und singt gemeinsam bei Harfenbegleitung mit Nannerl Enzensberger Weihnachtslieder

VdK-Ortsverband Anger

Besinnliche Adventfeier

Am 1. Adventsonntag, 27. November 2016 um 14.00 Uhr beim Klosterwirt in Höglwörth – und am Samstagabend vorher um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Anger Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Sozialberatung

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Sozialbüro Anger in Aufham, Hauptstraße 22 durch Irmgard Auer, Gerontopsychiatrische Fachkraft – erreichbar unter 08656/9894490 (Anrufbeantworter)

Beratung für pflegende Angehörige

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sozialbüro Anger in Aufham, Hauptstraße 22 durch Brigitte Maier, examinierte Pflegekraft in der ambulanten Pflege der Caritas

Nachbarschaftshilfe

Organisation von Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit dem Generationenbund Berchtesgadener Land.

Jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr steht Marie-Luise Thierauf persönlich zur Verfügung, die die Nachbarschaftshilfe des Generationenbundes vermittelt. Darüber hinaus ist sie jederzeit unter 08656/9894500 erreichbar.

Cafe Ideenreich

Jeden ersten Freitag im Monat von 14,00 Uhr bis 17.00 Uhr Treffen für Senioren/Seniorinnen zum Basteln, Kartenspielen, Singen, Unterhalten bei Kaffee und Kuchen. Ihre Begleiterinnen sind Christine Huber und Irmgard Auer, für die „Bewirtung“ sorgt Barbara Biebl.

Aus da Gmoa November 2016

-- Informationen der Tourist-Info --

Viel los ist im Jahr 2016 in Anger!

Neben zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen blicken wir zufrieden zurück auf ausgezeichnete Zahlen bei den Ankünften und Übernachtungen.

Wir hoffen, dass dies nicht nur dem guten Wetter geschuldet ist, sondern auch unseren Bemühungen zur Steigerung der medialen und virtuellen Bekanntheit der Gemeinde Anger.

So konnten wir eine deutliche Steigerung der online Buchungen sowie im Meldewesen verzeichnen

Gästekarte

Sehr erfreulich sind zwei neue Attraktionen für unsere Gäste. Alle Besitzer einer gültigen Gästekarte des Rupertiwinkels erhalten eine 50 %ige Vergünstigung am Parkplatz Königssee. Die Parktickets können in den Tourist-Infos Anger und Piding sowie direkt bei den Vermietern bezogen werden, die diese vorab bei uns erwerben und dann zum gleichen Preis an die Gäste direkt weitergeben können.

Als Kooperationspartner konnten wir für diese Parktickets die Firma M.C. Wieninger aus Teisendorf gewinnen, die auf der Rückseite der Parktickets eine Ermäßigung für die beliebte Brauereiführung gewährt.

Ab dem Jahr 2017 können unsere Angerer Gäste durch Vorlage der Gästekarte eine weitere 50 % Vergünstigung beim Verleih von e-Bikes in der Tourist-Info in Piding nutzen. So können sich die

Gäste für nur 9,00 € pro Tag ein e-Bike ausleihen und damit wunderbare Radtouren, wie den Slow-Bike-Radweg ins benachbarte Salzburg genießen.



Die e-Bikes können nach Vorlage der Gästekarte in Piding direkt vor Ort in der Tourist-Info in Piding ausgeliehen werden. In der Sommersaison empfiehlt es sich kurz vorher noch einmal telefonisch das Kontingent in Piding telefonisch zu prüfen unter 08651/3860.

Erneuerungen im und am Rathaus



Dem guten Beispiel folgend erhält auch die Gemeinde Anger zur Information ein beleuchtetes Schild für den Info-Terminal im Rathaus. Außerdem wird ein Hinweis für den im Rathaus befindlichen Defibrillator angebracht.

Ab dem nächsten Jahr wird in der Tourist-Info in Anger ein Flachbildschirm für zusätzliche Gästeteilnehmer sorgen. So können Gäste schnell und unkompliziert über die Witterungsverhältnisse, Webcams, Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Imagefilme, Fotos etc. informiert werden.

Willkommensmappen für Vermieter und Gäste

Nunmehr erhältlich in unserer Tourist-Info sind unsere neuen Willkommensmappen für Vermieter und Gäste. Diese Mappen können käuflich gegen einen Unkostenbeitrag von 2,50 € erworben und in den Vermieterbetrieben ausgelegt werden. Um die Mappen aktuell zu halten wird der Inhalt alle zwei Jahre kostenlos ausgetauscht. Die Mappen werden mittlerweile auch von unseren Gästen gekauft und erfreuen sich somit großer Beliebtheit.



Ortseingangsschilder

Da unsere Ortseingangsschilder leider bereits etwas in die Jahre gekommen sind, werden diese Anfang nächsten Jahres ausgetauscht. Ersetzt werden Sie durch große felsenartige Steine, in denen ein Schild eingesetzt wird, das das Stufenrelief zeigt und die einfahrenden Gäste begrüßt und den ausfahrenden Gästen eine gute

Fahrt wünscht. Außerdem wird auf dem Schild die Möglichkeit der Bewerbung von Veranstaltungen gegeben sein. So können Organisationen und Vereine verschiedene Veranstaltungen auf einem Holzbrett, das mittels einer Schiene jederzeit ausgetauscht werden kann, ankündigen.

Projekte für 2017

Die Projekte für das Jahr 2017 stehen bereits in den Startlöchern. Der „Anger-Kalender 2018“ wird Anfang des Jahres in Angriff genommen. Etwaige Beiträge und die dafür notwendigen Fotos werden wir noch sammeln und aufnehmen und diesbezüglich auf Euch zukommen, wenn Ihr nicht vorher auf uns zukommt.

Außerdem soll es ab nächstem Jahr eine geschichtliche Schnitzeljagd durch Anger und Piding mit Rätseln entlang der beschilderten Wanderwege geben. Die Wanderer sollen so animiert werden sich mit der Geschichte des Ortes auseinanderzusetzen und an verschiedenen Punkten interessante Informationen wahrzunehmen. Bei Nennung des Lösungssatzes erhalten die Wande-

rer in den Tourist-Infos ein kleines Geschenk. Zu diesem Zweck wird eine kleine Wanderbroschüre erstellt werden



Aus da Gmoa November 2016

-- Informationen der Tourist-Info --

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Anger ist ein voller Erfolg. Die Standbetreiber sind sehr zufrieden mit dem ersten halben Jahr und werden bis Weihnachten (soweit es die Witterung zulässt) jeden zweiten Donnerstag in Anger ihre Waren feilbieten. Lediglich Monika Obermaier muss mit ihren Ziegenprodukten eine Winterpause einlegen, da die Tiere in den Wintermonaten zu wenig Milch geben.

Im März ist Frau Obermaier wieder an der gewohnten Stelle in Anger und freut sich auf die Kunden. Am Donnerstag, 1. Dezember 2016 öffnen auch Maria und Günter Lüftenegger ihre „Christkindlmarktpforten“ mit Glühwein, Kin-

derpunsch, Bosna und gebratenen Äpfeln für die Wochenmarktbesucher.



Fotos für Vermieter

Seit Anfang des Jahres haben die Vermieter der Gemeinden Anger und Piding die Möglichkeit Fotos der Fotothek RoHa von Rosi und Hans Fürmann kostenlos aus einem angelegten Fotopool zu beziehen, um diese für eigene Zwecke (z. B. eigene Homepage, Facebookauftritt, Hausbroschüren, Weihnachtspost etc.) zu nutzen.

Die Zugangsdaten sowie eine ausführliche Beschreibung zur Benutzung dieses Fotopools erhalten alle Vermieter/innen in unserer Tourist-Info. Die Fotos bestehen durch ausgezeichnete Qualität und wunderbare Motive aus unserer Gemeinde und der umliegenden Region.

Meldescheine neu

Ab Anfang nächsten Jahres werden wir unsere neu gedruckten Meldescheine ausgeben können. Diese unterscheiden sich nur in zwei Dingen von den bisherigen Meldescheinen: Neu ist, dass der Gast die Möglichkeit hat seine E-Mail-Adresse anzugeben, um sich mit News

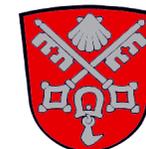
etc. über Anger und das Berchtesgadener Land auf dem Laufenden zu halten und dass bei der Nationalität bei ausländischen Gästen die Ausweisnummer von einem der Gäste angegeben werden muss

Die Redaktion bedankt sich bei allen die zum Inhalt dieser Seiten das ganze Jahr beigetragen haben. Besonderer Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Tourist-Info

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten 2016 und viel Glück und Erfolg im Jahr 2017

Abfallkalender 2017

Gemeinde Anger



	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni
1 So	Neujahrstag	1 Mi		1 Mi		1 Sa		1 Mo	Tag der Arbeit	1 Do	
2 Mo	Restmüll	2 Do		2 Do		2 So		2 Di		2 Fr	
3 Di		3 Fr		3 Fr		3 Mo		3 Mi		3 Sa	
4 Mi		4 Sa		4 Sa		4 Di		4 Do		4 So	Pfingstsonntag
5 Do		5 So		5 So		5 Mi		5 Fr		5 Mo	Pfingstmontag
6 Fr	Heilige Drei Könige	6 Mo		6 Mo		6 Do		6 Sa		6 Di	Restmüll
7 Sa		7 Di		7 Di		7 Fr		7 So		7 Mi	Blaue Tonne
8 So		8 Mi		8 Mi		8 Sa		8 Mo	Restmüll	8 Do	Gelber Sack
9 Mo		9 Do		9 Do		9 So		9 Di		9 Fr	
10 Di		10 Fr		10 Fr		10 Mo	Restmüll	10 Mi	Blaue Tonne/Giftmobil¹	10 Sa	
11 Mi		11 Sa		11 Sa		11 Di		11 Do	Gelber Sack	11 So	
12 Do		12 So		12 So		12 Mi	Blaue Tonne	12 Fr		12 Mo	
13 Fr		13 Mo	Restmüll	13 Mo	Restmüll	13 Do	Gelber Sack	13 Sa		13 Di	
14 Sa		14 Di		14 Di		14 Fr	Karfreitag	14 So		14 Mi	
15 So		15 Mi	Blaue Tonne	15 Mi	Blaue Tonne	15 Sa		15 Mo		15 Do	Fronleichnam
16 Mo	Restmüll	16 Do	Gelber Sack	16 Do	Gelber Sack	16 So	Ostersonntag	16 Di		16 Fr	
17 Di		17 Fr		17 Fr		17 Mo	Ostermontag	17 Mi		17 Sa	
18 Mi	Blaue Tonne	18 Sa		18 Sa		18 Di		18 Do		18 So	
19 Do	Gelber Sack	19 So		19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo	Restmüll
20 Fr		20 Mo		20 Mo		20 Do		20 Sa		20 Di	
21 Sa		21 Di		21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi	
22 So		22 Mi		22 Mi		22 Sa		22 Mo	Restmüll	22 Do	
23 Mo		23 Do		23 Do		23 So		23 Di		23 Fr	
24 Di		24 Fr		24 Fr		24 Mo	Restmüll	24 Mi		24 Sa	
25 Mi		25 Sa		25 Sa		25 Di		25 Do	Christi Himmelfahrt	25 So	
26 Do		26 So		26 So		26 Mi		26 Fr		26 Mo	
27 Fr		27 Mo	Restmüll	27 Mo	Restmüll	27 Do		27 Sa		27 Di	
28 Sa		28 Di		28 Di		28 Fr		28 So		28 Mi	
29 So				29 Mi		29 Sa	Sperrgutannahme²	29 Mo		29 Do	
30 Mo	Restmüll			30 Do		30 So		30 Di		30 Fr	
31 Di				31 Fr				31 Mi			

¹ Mobile Schadstoffsammlung auf dem Wertstoffhof von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

² Sperrgutannahme auf dem Wertstoffhof von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr -kostenpflichtig-

Abholung und Leerung durch die
Firma Dumps ab 07:00 Uhr früh

Abfallkalender 2017

Gemeinde Anger



	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa		1 Di		1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 So		2 Mi Blaue Tonne	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Mo	Restmüll	3 Do Gelber Sack	3 So	3 Di Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So
4 Di		4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo Restmüll
5 Mi	Blaue Tonne	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Doi	Gelber Sack	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Restmüll	6 Mi
7 Fr		7 Mo	7 Do	7 Sa Sperrgutannahme²	7 Di	7 Do
8 Sa		8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 So		9 Mi	9 Sa	9 Mo Restmüll	9 Do	9 Sa
10 Mo		10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Di		11 Fr	11 Mo Restmüll	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Mi		12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do		13 So	13 Mi Giftmobil¹	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Fr		14 Mo Restmüll	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa		15 Di Mariä Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So		16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Mo	Restmüll	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di		18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo Restmüll
19 Mi		19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Do		20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo Restmüll	20 Mi Blaue Tonne
21 Fr		21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do Gelber Sack
22 Sa		22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi Blaue Tonne	22 Fr
23 So		23 Mi	23 Sa	23 Mo Restmüll	23 Do Gelber Sack	23 Sa
24 Mo		24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Di		25 Fr	25 Mo Restmüll	25 Mi Blaue Tonne	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Mi		26 Sa	26 Di	26 Do Gelber Sack	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Do		27 So	27 Mi Blaue Tonne	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Fr		28 Mo Restmüll	28 Do Gelber Sack	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 So		30 Mi Blaue Tonne	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Mo	Restmüll	31 Do Gelber Sack		31 Di Reformationstag		31 So

¹ Mobile Schadstoffsammlung auf dem Wertstoffhof von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

² Sperrgutannahme auf dem Wertstoffhof von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr -kostenpflichtig-